

	<p>Objekt: Urne</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Ante</p> <p>Inventarnummer: 0000.621</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine Urne, welche aus schwarzgrauem Ton besteht. Sie hat einen doppelkonischen Gefäßkörper und einen nahezu zylindrischen Hals. Der Umbruch ist gerundet, während der Ansatz des Halses in einem Knick verläuft. Die Einzelstücke wurden modern zusammengesetzt und ergänzt. Das Objekt ist das Deckelgefäß zur Urne mit der Inventar-Nr. 0000.622.

Gefunden wurde das Objekt 1961 bei einer Ausgrabung auf dem Gräberfeld bei den Mantinghauser Dünen in Salzkotten-Mantinghausen.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt
Maße: H 21 cm; D 31,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6.-4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1961
	wer	
	wo	Mantinghausen

Schlagworte

- Bestattung
- Bestattungskultur
- Bestattungsurne

- Bestattungswesen
- Leichenbrand
- Leichenbrandgefäß
- Tongefäß

Literatur

- Lange, Walter R. (1971): Das Gräberfeld von Mantinghausen; in: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 20. Mainz, S. 194ff